

460583-2026 - Competition

Germany – Real estate services – Konzessionsvergabe Digitale Gepäckschließfächer für DB InfraGO AG

OJ S 126/2026 03/07/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Email: eVergabe@deutschebahn.com

Activity of the contracting entity: Railway services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Konzessionsvergabe Digitale Gepäckschließfächer für DB InfraGO AG

Description: Gegenstand dieser Vergabe ist eine Dienstleistungskonzession gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 GWB i.V.m. KonzVgV. Sie beinhaltet insbesondere die Lieferung, den Aufbau und den Betrieb von digitalen Gepäckschließfächern durch Konzessionsnehmer an Bahnhöfen der DB InfraGO (Konzessionsgeber). Dies umfasst ein Los für die Region Nord (Los 1) und ein weiteres Los für die Region Süd (Los 2) innerhalb Deutschlands. Der Leistungsgegenstand des Konzessionsnehmers umfasst im Wesentlichen: - Lieferung der Schließfachanlagen - Aufbau, Inbetriebnahme der Schließfachanlagen - Betrieb der Schließfachanlagen (inkl. Betriebsführung Soft-/Hardware) - Kundenservice (inkl. telefonischem Kundensupport) - Reinigung (periodische Reinigung sowie Beseitigung von Verschmutzungen auf Abruf) - Instandhaltung (periodische Wartung sowie Störungsbeseitigung auf Abruf) - Außerbetriebnahme, Deinstallation, Rückbau der Anlage (nach Vertragsende) Im Rahmen der Vergabe wird zunächst ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die zur Erbringung der Leistung geeigneten und zuverlässigen Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für jedes Los soll jeweils ein Konzessionsnehmer die entsprechende Region Nord bzw. Süd versorgen.

Procedure identifier: a578018b-1c47-4f38-9224-fc724720fc10

Internal identifier: 26VIO87776

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 70000000 Real estate services

Additional classification (cpv): 44421710 Left-luggage lockers, 44421720 Lockers

2.1.2. Place of performance

Town: Deutschland

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Der unter "Erfüllungsort" angegebene Ort beinhaltet den Sitz des Konzessionsgebers. Der jeweilige Konzessionsnehmer erbringt seine Leistungen an den Bahnhof-Standorten seines Loses.

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 1,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Pro Los soll je ein Dienstleistungskonzessionsvertrag vergeben werden. Zusätzlich sollen Backupverträge geschlossen werden.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Aus technischen Gründen wurde unter dem Punkt "Allgemeine Information Rechtsgrundlage" die Richtlinie 2014/25/EU SektVO gewählt. Es wird klargestellt, dass es sich um eine Dienstleistungskonzession gemäß der Richtlinie 2014/23/EU handelt und ein Verhandlungsverfahren nach der KonzVgV durchgeführt wird.

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 1

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Los 1 Nord

Description: Gegenstand des Loses 1 Nord ist insbesondere die Lieferung, der Aufbau und der Betrieb von digitalen Gepäckschließfächern für die Region Nord innerhalb Deutschlands. Die Anzahl der Bahnhof-Standorte zum Los 1 beträgt aktuell 66 Stück.

Internal identifier: f1bc2de7-8527-41b6-9d9f-f41e157d306f

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 70000000 Real estate services

Quantity: 66 pieces

5.1.2. Place of performance

Town: Deutschland

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Der unter "Erfüllungsort" angegebene Ort beinhaltet den Sitz des Konzessionsgebers. Der Konzessionsnehmer erbringt seine Leistungen an den Bahnhofs-Standorten seines Loses.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 10 Years

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich um weitere 24 Monate, wenn nicht die InfraGO der Verlängerung mit einer Frist von drei (3) Monaten vor dem Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich widerspricht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Sämtliche Eignungskriterien von Eignung 1 bis Eignung 9 sind Ausschlusskriterien, die wenn sie nicht vorhanden oder nicht vollständig bzw. nicht anforderungsgerecht sind, zum Ausschluss des Bewerbers vom Verfahren führen. Eignung 1 Abgabe der vollständig ausgefüllten und signierten „Bietererklärung“, Vorlage siehe Ordner „Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb“ auf dem Vergabeportal Eignung 2 Abgabe des vollständig ausgefüllten Dokuments „Lieferantenselbstauskunft“ Eignung 3 Abgabe des signierten Dokuments „Vertraulichkeitserklärung“ Eignung 4 Abgabe der ausgefüllten und signierten Verpflichtungserklärung nach § 47 SektVO, sofern eine Eignungsleihe vorliegt Eignung 5 Abgabe der ausgefüllten und signierten „Bietergemeinschaftserklärung“, sofern eine Beteiligung am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft erfolgt Eignung 6 Betriebserfahrung: Bitte stellen Sie zu den folgenden Punkten Nachweise für 30 Referenzstandorte der letzten fünf Jahre bereit (Stichtag 30.06.2026): Der Bewerber stellt Referenzstandorte vor, bei denen er im Betrieb von digitalen Gepäckschließfächern die wirtschaftliche Gesamtverantwortung getragen hat. Hierbei handelt es sich um Anlagen, die überwiegend der Gepäckaufbewahrung dienen. Die vorgelegten Referenzstandorte werden nur anerkannt, sofern die dort betriebenen Schließfächern einen offenen nutzerbasierten Betrieb aufweisen. Dieses liegt vor, wenn die Nutzung der Schließfächer durch eine Vielzahl unabhängiger Endkundinnen und Endkunden erfolgt und sowohl die Einlagerung als auch die Entnahme des Gepäcks grundsätzlich durch unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer möglich ist, ohne dauerhafte nutzerbezogene Zuordnung eines einzelnen Fachs. Als „Referenzstandort“ gilt ein geografisch eigenständiger, eindeutig abgrenzbarer Standort (z. B. ein konkreter Bahnhof, ein konkreter Flughafen oder ein konkretes Messegelände). Mehrere Anlagen innerhalb desselben Referenzstandorts (z. B. mehrere Anlagen am selben Bahnhof/ Flughafen/ Messegelände) dürfen nur als ein Referenzstandort gewertet werden. Hierbei stellt der Bewerber folgende Nachweise dar: 1) Standortbezeichnung 2) Einsatzzeitraum 3) Anzahl Fächer je Standort 4) mit insgesamt mindestens 1.000 Einzelfächern (kumuliert über alle Referenzstandorte) 5) Erläuterung des Auftrags 6) Bestätigung über wirtschaftliche Gesamtverantwortung bzgl. des jeweiligen Standorts hinsichtlich Investition, Betrieb und Instandhaltung sowie Erlös- und Kostenrisiken Eignung 7 Standorterfahrung: Der Bewerber verfügt über nachgewiesene Erfahrungen aus den letzten fünf Jahren im Betrieb digitaler Gepäckschließfächern an

mehreren: • öffentlich zugänglichen • stark frequentierten Standorten, • die typischerweise Einflüssen wie Vandalismus, Verschmutzung, intensiver Nutzung und wechselnden Umweltbedingungen ausgesetzt sind. Hierbei stellt der Bewerber folgende Nachweise dar: 1) Standortbezeichnung 2) Einsatzzeitraum 3) Erläuterung des Auftrags Eignung 8 Finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bewerber weist seine finanzielle Leistungsfähigkeit zur Durchführung eines Projekts mit einem Investitionsvolumen für dieses Los von mindestens 5 Millionen Euro nach. Der Bewerber hat hierfür mit seinem Teilnahmeantrag eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben. Mit seinem Angebot hat der Bewerber zusätzlich einen Nachweis in Form einer verbindlichen, projektspezifischen Finanzierungsbestätigung zu erbringen. Diese muss bestätigen, dass dem Bewerber die erforderlichen finanziellen Mittel für das konkrete Ausschreibungsprojekt verbindlich zur Verfügung stehen oder bereitgestellt werden: Als geeignete Nachweise gelten insbesondere: – eine verbindliche Kreditzusage für den Fall eines Zuschlags eines Kreditinstituts, – eine Finanzierungsbestätigung für den Fall eines Zuschlags eines Kreditgebers oder Investors, – eine harte Patronatserklärung für den Fall eines Zuschlags eines Mutterunternehmens, – eine verbindliche Eigenmittelbestätigung (z. B. durch Wirtschaftsprüfer), – oder eine vergleichbare, rechtlich belastbare Finanzierungszusage für den Fall eines Zuschlags. Die Nachweise müssen sich ausdrücklich auf das vorliegende Projekt beziehen und dürfen keine aufschiebenden oder unbestimmten Bedingungen enthalten, die die tatsächliche Verfügbarkeit der Mittel in Frage stellen. Reine Eigenerklärungen, allgemeine Bonitätsauskünfte oder ausschließlich bilanzielle Kennzahlen genügen nicht als Nachweis. Eignung 9 Sprache Der Bewerber erklärt seine Eignung darüber, die Anforderungen hinsichtlich deutschsprachiger Kommunikationsfähigkeiten gemäß Ziffer 2.2 der Leistungsbeschreibung spätestens zum Projektbeginn erfüllen zu können. Danach hat der Konzessionsgeber für die gesamte schriftliche und mündliche Kommunikation mit dem Konzessionsgeber in allen Projektphasen (Planung, Rollout, Betrieb, Entstörung, Weiterentwicklung, Vertragsmanagement) deutschsprachige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner inklusive Vertretungen sowohl für den operativen als auch für den kaufmännischen Bereich zur Verfügung zu stellen. Ebenso werden vom Konzessionsnehmer alle Berichte, Dokumente und Nachweise in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die vom Konzessionsnehmer bereitzustellenden deutschsprachigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner müssen über Sprachkenntnisse auf mindestens Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen. Auf Anforderung des Konzessionsgebers hat der Konzessionsnehmer einen Ansprechpartner auszutauschen, wenn dieser nicht die Anforderungen des Konzessionsgebers erfüllt. Die detaillierten Eignungskriterien finden Sie im Ordner: „Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb“ auf dem Vergabeportal. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie (Versorgungssicherheit) zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Umsatzanteil

Description: Umsatzanteil

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 95

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/327b5d7d-ed2-4ea1-913d-64a294925983>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 01/09/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/327b5d7d-ed2-4ea1-913d-64a294925983>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 51 Abs. 2 SektVO findet entsprechende Anwendung.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

A non-disclosure agreement is required: yes

Additional information about the non-disclosure agreement: Aus Gründen der Vertraulichkeit werden zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung nicht sämtliche Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Vertraulichkeitserklärung gemäß dem vom Konzessionsgeber in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Muster abzugeben. Auf dieser Basis erhalten die Bewerber, deren Eignung und Zuverlässigkeit im Teilnahmewettbewerb festgestellt wurde und die vorgabengemäß die Verpflichtungserklärung abgegeben haben, mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe sowohl den Konzessionsvertrag als auch die vollständige Standortliste. Mit dieser Bekanntmachung wird eine Übersicht zu Inhalten des Vertrages, sowie die Standortliste in Teilen zur Verfügung gestellt.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Der Konzessionsnehmer hat im Falle des Vertragsschlusses eine Sicherheitsleistung in Form einer selbstschuldnerischen Bürgschaft einer Großbank oder eines öffentlich-rechtlichen Geldinstituts gemäß den Vorgaben des Konzessionsgeber zu erbringen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Justification for the duration of the framework agreement: Die Konzession ist mit einer erheblichen Investition beim Konzessionsnehmer verbunden die sich erst über einen längeren Zeitraum amortisiert. Der Konzessionsgeber ist aus Gründen der Versorgungssicherheit und der Wirtschaftlichkeit an einem langjährigen Vertrag interessiert.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Los 2 Süd

Description: Gegenstand des Loses 2 Süd ist insbesondere die Lieferung, der Aufbau und der Betrieb von digitalen Gepäckschließfächern für die Region Süd innerhalb Deutschlands. Die Anzahl der Bahnhofs-Standorte zum Los 2 Süd beträgt aktuell 48 Stück.

Internal identifier: 7a82efe6-675d-4577-8e72-5a6c76b3091b

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 70000000 Real estate services

Quantity: 48 pieces

5.1.2. Place of performance

Town: Deutschland

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Der unter "Erfüllungsort" angegebene Ort beinhaltet den Sitz des Konzessionsgebers. Der Konzessionsnehmer erbringt seine Leistungen an den Bahnhofs-Standorten seines Loses.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 10 Years

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Die Laufzeit dieses Vertrages verlängert sich um weitere 24 Monate, wenn nicht die InfraGO der Verlängerung mit einer Frist von drei (3) Monaten vor dem Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich widerspricht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of supply

Description of selection criterion: Sämtliche Eignungskriterien von Eignung 1 bis Eignung 9 sind Ausschlusskriterien, die wenn sie nicht vorhanden oder nicht vollständig bzw. nicht anforderungsgerecht sind, zum Ausschluss des Bewerbers vom Verfahren führen. Eignung 1 Abgabe der vollständig ausgefüllten und signierten „Bietererklärung“, Vorlage siehe Ordner „Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb“ auf dem Vergabeportal Eignung 2 Abgabe des vollständig ausgefüllten Dokuments „Lieferantenselbstauskunft“ Eignung 3 Abgabe des signierten Dokuments „Vertraulichkeitserklärung“ Eignung 4 Abgabe der ausgefüllten und signierten Verpflichtungserklärung nach § 47 SektVO, sofern eine Eignungsleihe vorliegt Eignung 5 Abgabe der ausgefüllten und signierten „Bietergemeinschaftserklärung“, sofern eine Beteiligung am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft erfolgt Eignung 6 Betriebserfahrung: Bitte stellen Sie zu den folgenden Punkten Nachweise für 30 Referenzstandorte der letzten fünf Jahre bereit (Stichtag 30.06.2026): Der Bewerber stellt Referenzstandorte vor, bei denen er im Betrieb von digitalen Gepäckschließfächern die wirtschaftliche Gesamtverantwortung getragen hat. Hierbei handelt es sich um Anlagen, die überwiegend der Gepäckaufbewahrung dienen. Die vorgelegten Referenzstandorte werden nur anerkannt, sofern die dort betriebenen Schließfächern Anlagen einen offenen nutzerbasierten Betrieb aufweisen. Dieses liegt vor, wenn die Nutzung der Schließfächer durch eine Vielzahl unabhängiger Endkundinnen und Endkunden erfolgt und sowohl die Einlagerung als auch die Entnahme des Gepäcks grundsätzlich durch unterschiedliche Nutzerinnen und Nutzer möglich ist, ohne dauerhafte nutzerbezogene Zuordnung eines einzelnen Fachs. Als „Referenzstandort“ gilt ein geografisch eigenständiger, eindeutig abgrenzbarer Standort (z. B. ein konkreter Bahnhof, ein konkreter Flughafen oder ein konkretes Messegelände). Mehrere Anlagen innerhalb desselben Referenzstandorts (z. B. mehrere Anlagen am selben Bahnhof/ Flughafen/ Messegelände) dürfen nur als ein Referenzstandort gewertet werden. Hierbei stellt der Bewerber folgende Nachweise dar: 1) Standortbezeichnung 2) Einsatzzeitraum 3) Anzahl Fächer je Standort 4) mit insgesamt mindestens 1.000 Einzelfächern (kumuliert über alle Referenzstandorte) 5) Erläuterung des Auftrags 6) Bestätigung über wirtschaftliche Gesamtverantwortung bzgl. des jeweiligen Standorts hinsichtlich Investition, Betrieb und Instandhaltung sowie Erlös- und

Kostenrisiken Eignung 7 Standorterfahrung: Der Bewerber verfügt über nachgewiesene Erfahrungen aus den letzten fünf Jahren im Betrieb digitaler Gepäckschließfachanlagen an mehreren: • öffentlich zugänglichen • stark frequentierten Standorten, • die typischerweise Einflüssen wie Vandalismus, Verschmutzung, intensiver Nutzung und wechselnden Umweltbedingungen ausgesetzt sind. Hierbei stellt der Bewerber folgende Nachweise dar: 1) Standortbezeichnung 2) Einsatzzeitraum 3) Erläuterung des Auftrags Eignung 8 Finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bewerber weist seine finanzielle Leistungsfähigkeit zur Durchführung eines Projekts mit einem Investitionsvolumen für dieses Los von mindestens 5 Millionen Euro nach. Der Bewerber hat hierfür mit seinem Teilnahmeantrag eine verbindliche Eigenerklärung abzugeben. Mit seinem Angebot hat der Bewerber zusätzlich einen Nachweis in Form einer verbindlichen, projektspezifischen Finanzierungsbestätigung zu erbringen. Diese muss bestätigen, dass dem Bewerber die erforderlichen finanziellen Mittel für das konkrete Ausschreibungsprojekt verbindlich zur Verfügung stehen oder bereitgestellt werden: Als geeignete Nachweise gelten insbesondere: – eine verbindliche Kreditzusage für den Fall eines Zuschlags eines Kreditinstituts, – eine Finanzierungsbestätigung für den Fall eines Zuschlags eines Kreditgebers oder Investors, – eine harte Patronatserklärung für den Fall eines Zuschlags eines Mutterunternehmens, – eine verbindliche Eigenmittelbestätigung (z. B. durch Wirtschaftsprüfer), – oder eine vergleichbare, rechtlich belastbare Finanzierungszusage für den Fall eines Zuschlags. Die Nachweise müssen sich ausdrücklich auf das vorliegende Projekt beziehen und dürfen keine aufschiebenden oder unbestimmten Bedingungen enthalten, die die tatsächliche Verfügbarkeit der Mittel in Frage stellen. Reine Eigenerklärungen, allgemeine Bonitätsauskünfte oder ausschließlich bilanzielle Kennzahlen genügen nicht als Nachweis. Eignung 9 Sprache Der Bewerber erklärt seine Eignung darüber, die Anforderungen hinsichtlich deutschsprachiger Kommunikationsfähigkeiten gemäß Ziffer 2.2 der Leistungsbeschreibung spätestens zum Projektbeginn erfüllen zu können. Danach hat der Konzessionsgeber für die gesamte schriftliche und mündliche Kommunikation mit dem Konzessionsgeber in allen Projektphasen (Planung, Rollout, Betrieb, Entstörung, Weiterentwicklung, Vertragsmanagement) deutschsprachige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner inklusive Vertretungen sowohl für den operativen als auch für den kaufmännischen Bereich zur Verfügung zu stellen. Ebenso werden vom Konzessionsnehmer alle Berichte, Dokumente und Nachweise in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die vom Konzessionsnehmer bereitzustellenden deutschsprachigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner müssen über Sprachkenntnisse auf mindestens Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) oder über vergleichbare Kenntnisse verfügen. Auf Anforderung des Konzessionsgebers hat der Konzessionsnehmer einen Ansprechpartner auszutauschen, wenn dieser nicht die Anforderungen des Konzessionsgebers erfüllt. Die detaillierten Eignungskriterien finden Sie im Ordner: „Unterlagen für den Teilnahmewettbewerb“ auf dem Vergabeportal. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie (Versorgungssicherheit) zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Umsatzanteil

Description: Umsatzanteil

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 95

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/327b5d7d-ed2-4ea1-913d-64a294925983>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 01/09/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/327b5d7d-ed2-4ea1-913d-64a294925983>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 51 Abs. 2 SektVO findet entsprechende Anwendung.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

A non-disclosure agreement is required: yes

Additional information about the non-disclosure agreement: Aus Gründen der Vertraulichkeit werden zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung nicht sämtliche Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Vertraulichkeitserklärung gemäß dem vom Konzessionsgeber in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Muster abzugeben. Auf dieser Basis erhalten die Bewerber, deren Eignung und Zuverlässigkeit im Teilnahmewettbewerb festgestellt wurde und die vorgabengemäß die Verpflichtungserklärung abgegeben haben, mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe sowohl den Konzessionsvertrag als auch die vollständige Standortliste. Mit dieser Bekanntmachung wird eine Übersicht zu Inhalten des Vertrages, sowie die Standortliste in Teilen zur Verfügung gestellt.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Der Konzessionsnehmer hat im Falle des Vertragsschlusses eine Sicherheitsleistung in Form einer

selbstschuldnerischen Bürgschaft einer Großbank oder eines öffentlich-rechtlichen Geldinstituts gemäß den Vorgaben des Konzessionsgeber zu erbringen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Justification for the duration of the framework agreement: Die Konzession ist mit einer erheblichen Investition beim Konzessionsnehmer verbunden die sich erst über einen längeren Zeitraum amortisiert. Der Konzessionsgeber ist aus Gründen der Versorgungssicherheit und der Wirtschaftlichkeit an einem langjährigen Vertrag interessiert.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registration number: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postal address: Europaplatz 1

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: eVergabe@deutschebahn.com

Telephone: +49 302970

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5fafa5e7-6cd1-48c1-9f32-98186b2dade3 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 02/07/2026 14:21:26 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 460583-2026
OJ S issue number: 126/2026
Publication date: 03/07/2026